



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 108

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

November 2012

Neue Regelung der Eingangskontrolle in der Potsdamer Straße

Ab Montag, dem 5. November 2012, ist der Zugang zum Lesesaal in der Potsdamer Straße nur noch mit einem gültigen, nicht gesperrten Bibliotheksausweis mit Lichtbild möglich. Zum Öffnen der elektronischen Sperre halten Sie einfach Ihren Ausweis kurz vor das Lesefeld der Eingangskontrolle. Ist der Ausweis gültig und nicht gesperrt, erscheint ein grünes Kontrolllicht und die Sperre wird freigegeben. Die Anmeldung mitgebrachter Bücher und Laptops erfolgt danach wie bisher durch die Beschäftigten der Eingangskontrolle.

Was ist zu tun, wenn ein rotes Licht erscheint? Überlegen Sie bitte zunächst, ob Ihr Ausweis abgelaufen sein könnte. Zu den Öffnungszeiten der Leihstelle haben Sie dort die Gelegenheit, Ihren Ausweis verlängern zu lassen. Ist die Leihstelle geschlossen, kann die Verlängerung im Buchabholbereich für den Lesesaal eingetragen werden. In diesem

Fall wird die Eingangssperre manuell durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Eingangskontrolle für Sie geöffnet, und Sie erhalten eine provisorische Zugangskarte.

Ist Ihr Konto aufgrund noch nicht beglichener Gebühren, die die Summe von 10 € überschreiten, gesperrt? Auch in diesen Fällen erscheint an der Eingangskontrolle ein rotes Licht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Konto gesperrt sein könnte, können Sie das selbst mit einem Blick auf Ihr Bibliothekskonto überprüfen, z. B. an den PC-Stationen in der Eingangshalle. Sperren werden stets im Bibliothekskonto eingetragen. Dieses erreichen Sie über das dortige Startmenü nach Eingabe Ihrer Ausweisnummer und des Passwortes.

Sie haben noch keinen Bibliotheksausweis mit Ihrem Foto darauf? Ohne weitere Gebühren erhalten Sie einen entsprechenden Ersatz für Ihren Papierausweis bei der Leihstelle oder ggf. im Buchabholbereich für den Lesesaal. Sie benötigen kein Passbild, das Foto wird direkt vor Ort von uns erstellt.

Bitte denken Sie künftig daran, auch bei kurzfristigem Verlassen des kontrol-

lierten Bereichs den Ausweis bei sich zu führen, da Sie diesen zum Wiedereintritt benötigen.

Der Zugang zu den Lesesälen im Haus Unter den Linden und zu den Sonderabteilungen im Westhafen ist vorerst weiterhin auch mit den alten Ausweisen möglich. An diesen Standorten werden zunächst weiter Papierausweise ausgegeben. Erst bei Ihrem ersten Besuch des Hauses Potsdamer Straße werden diese Ausweise in Karten mit Ihrem Foto umgetauscht. Die alten Ausweise verlieren also nicht automatisch jede Gültigkeit.

Mit der vor einem Jahr begonnenen sukzessiven Einführung des neuen Bibliotheksausweises konnten wir einen besseren Schutz vor Missbrauch gestohlener oder verlorener Ausweise erreichen. Die Einführung der elektronischen Sperre verstärkt diesen Schutz und ist natürlich auch dem besseren Schutz unserer zum Teil besonders wertvollen Bestände geschuldet.

Für Ihre Planung:

Am Donnerstag, dem **8. November 2012** wird das Haus Potsdamer Straße wegen einer Ausstellungseröffnung bereits um 17.00 Uhr geschlossen.